



**Technik, die begeistert:** Ralph Vornhusen an einem Rübenernter Maxtron von der Firma Grimme Damme. Für die selbstfahrenden Erntemaschinen programmiert Vornhusen die Elektronik. Foto: Ryschka

# Einer der ersten Elektrotechnik-Studenten

Über Oldenburg nach Damme: Ralph Vornhusen programmiert bei Grimme selbstfahrende Maschinen

Lernen im Betrieb und an der Hochschule. Das ist in der Region möglich. In der Serie „Duales Studium“ stellen wir Menschen vor, die an der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik in Vechta (FHWT) studiert – und Karriere gemacht haben.

VON DAMIAN RYSCHKA

**Vechta.** Technik und Elektronik hat Ralph Vornhusen schon in seiner Schulzeit interessiert. In diese Richtung sollte es für den Vechtaer schon immer gehen. In Lohne absolvierte er das Technische Gymnasium, danach kam die Bundeswehr.

„Und dann habe ich mich 1997 für eine Lehre in diesem Bereich entschieden, und in einer Anzeige gesehen, dass die Firma Grimme Elektrotechniker ausbildet.“ Weil sich Vornhusen gerade für Landtechnik interessiert, war der Landmaschinenhersteller aus Damme der ideale

Partner für ihn. Zwei Jahre lang dauerte die Ausbildung zum Betriebs- und Energie-Elektroniker. Dann hieß es, die Fachhochschule für Wirtschaft und Technik bietet einen neuen Studiengang für Elektrotechnik an.

„Ich bin dann 1999 von der Lehre in das Duale Studium geschwenkt“, sagt Vornhusen. Dazu musste er allerdings fahren. Denn dieser Studiengang fand am Standort Oldenburg zusammen mit dem Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (bfe) statt. „Mit 14 anderen gehörte Vornhusen zum ersten Jahrgang.“

„Wir haben den Studiengang praktisch mit den Dozenten aufgebaut“, sagt er. Inklusiv ProberVorlesungen. Mit einem normalen Studiengang sei die Sache nicht zu vergleichen gewesen, das Duale Studium sei viel praxisbezogener gewesen. Schließlich muss man in den Semesterpausen im Ausbildungsbetrieb arbeiten.

Damit hat der Dammer Landmaschinenhersteller Grimme gute Erfahrungen gemacht. „Von

1990 bis jetzt haben 87 junge Leute ein Studium bei uns aufgenommen. 33 junge Leute sind momentan aktiv am Studieren“, so Personalreferent Thomas Schneider. Und von den 46 Leuten, die ihr Studium bis jetzt zu Ende gebracht hätten, seien 30 noch bei Grimme beschäftigt.

## SERIE

### Duales STUDIUM

#### Ralph Vornhusen

Das Unternehmen nutzt die FHWT in fast allen Bereichen: Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Betriebswirtschaft & IT und im Wirtschaftsingenieurwesen.

Vornhusen arbeitet in der Abteilung Versuch und Entwicklung, hat sich auf selbstfahrende Maschinen spezialisiert – also solche Erntemaschinen, die nicht von einem Traktor gezo-

gen werden müssen. Und Elektrotechnik steckt in den roten Mammutfahrzeugen eine Menge. Die wird nicht nur selbst eingebaut, sondern auch eigens programmiert.

Begonnen hatte Vornhusen mit der Technik für den Rübenernter Maxtron – „eine hochinteressante Thematik“, wie er heute sagt. Elektronik und Programme würden grundsätzlich im Hause Grimme entwickelt. „Eine Firma von außerhalb kann da nicht so schnell reagieren wie wir“, sagt Vornhusen.

Und man muss aufpassen, dass man sich beim Programmieren nicht verzettelt. „Wir müssen so arbeiten, dass unsere Technik dem Kunden tatsächlich das Leben auch erleichtert“, so der Ingenieur. „Die Zeiten, in denen bei den Maschinen große Hebel umgelegt werden mussten, sind vorbei. Heute muss der Fahrer die Technik komplett von der Kabine aus bedienen können.“

Spaß macht Vornhusen nicht nur das Programmieren, sondern auch das Testen der Maschinen.

Das geschieht meistens vor Ort, aber es gibt auch schon einmal eine Reise nach Spanien. „Dort probieren wir neue Entwicklungen aus, weil da die Rübenernte eher beginnt“, sagt er. Für ihn sind das echte Fahrerlebnisse. „Und dieses Interesse bindet auch an die Firma“, sagt er.

## FAKTEN

- Die Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT) hat Standorte in Vechta (Hauptsitz, Verwaltung), Diepholz und Oldenburg.
- Sie bietet die Studiengänge Maschinenbauingenieur, Wirtschaftsingenieur, Elektrotechnik, Mechatronik, Betriebswirte und Agri-Food-Economics an.
- Kontakt: Rombergstraße 40, 49377 Vechta, Telefonnummer 04441/9150, E-Mail: [ln-f@fhwt.de](mailto:ln-f@fhwt.de)